



diesmal
wieder mit
3 Seiten

WENN ORDNUNG DAS HALBE LEBEN IST,
DANN IST CHAOS DAS GANZE.

Unbekannt
(Bild: Foto B. Weiß)



11. Klasse übernimmt Waldorfschule

● Chaostag legt Schulbetrieb lahm ...



Ausnahmezustand an der Waldorfschule Everswinkel. Am 14. Juni 2024 fand das Lehrpersonal sämtliche Zugänge zu den Schulgebäuden zugestellt. Mit landwirtschaftlicher Unterstützung wurden gigantische Strohballen bewegt. Der Boden des Oberstufengebäudes war bedeckt mit endlich nicht mehr benötigten Schulmaterialien. Das Lehrerzimmer versperrt mit einer eigens maßgezimmerten Spezialanfertigung. Die vorbildliche Schülerschaft versuchte, ihre Klassenräume zu betreten – aber vergebens –

Die 11-Klässler eskortierten die Schülerinnen und Schüler samt Lehrpersonal lautstark und mit Unterstützung von Wasserpistolen in die Sporthalle. Dort wurde die Menge mit dem Tanz „Macarena“ begrüßt und zum Mitmachen animiert. Als dann alle warm waren, ging das Spektakel zur Freude besonders der jüngeren Schüler:innen weiter. Vom Rollbrettrennen übers Mattenschubsen ging es weiter bis zum Schokokusswettessen. Auch das Lehrpersonal hatte so manche Aufgaben zu meistern: Hier war Karaoke gefragt

und die Kenntnisse koreanischer Vokabeln der Französischlehrerin auf dem „Hot Chair“ abgefragt. Ballons kamen zum Einsatz beim Rasieren und Zerquetschen. Einhelliges Fazit: Alle sind auf ihre Kosten gekommen und zum Schluss wurde auch alles zusammen für den nächsten Schultag wieder aufgeräumt. Danke für den Spaß!

Text: C. Hakenes, Fotos: B. Weiß

Todesmutige Sprünge beim Amphitheater

● Junge Westfalen besuchen die Römer

Nach Colonia Ulpia Traiana fuhr die 6. Klasse mit der guten alten Deutschen Bahn. Da war es auch nicht verwunderlich, dass die doch so geduldigen Westfalen mit drei Stunden Verspätung an dem Archäologischen Römermuseum in Xanten vorbeistürmten. Die Zugfahrt kam fast dem nahe,

wie die Germanen damals reisten: Nicht den direkten Weg, sondern einen machbaren. Mit der Hinfahrt war schon die



erste Abenteuerlust gestillt. Die Besichtigung der imposanten Anlage mit Hafentempel, Amphitheater und den Bädern diente der Einstimmung, das geheime Ziel lag aber eher in dem gemeinsamen Fuß- und Volleyballtrainingslager. Eine anregende Abwechslung bot die Fahrt im Nibelungenexpress zum nahen Naturschutzgebiet, in

dem mit Ferngläsern nicht nur Nutrias, sondern unter anderem Perlhühner, Störche im Nest, eine Biberburg, Rotmilan und Silberreihher zu entdecken waren. Am folgenden Tag mussten die jungen Germanen noch beweisen, ob sie den Römern etwas im Klettern voraushaben. Im wahrensten Kletter-Irrgarten bewiesen sie ihre Fähigkeiten in schwindelerregender Höhe und selbst am

langen Seile hängend zeigten die Germanen Stärke im todesmutigen Sprung. Ich meine an der Riesenschaukel. So verfloß die Zeit im Nu und nach einer erlebnisreichen Woche kehrten die Sechstklässler wohlbehalten und nahezu pünktlich nach Münster zurück.

Text & Fotos: Norbert Lawnik
(Klassenlehrer) der 6. Klasse



Besuch bei Diwar

Die 4. Klasse besuchte am 28. Mai eine Adlerwarte

Wir sind auf der Klassenfahrt zum Hermannsdenkmal gefahren. Von da aus sind wir zur Adlerwarte gewandert. Bei der Adlerwarte gab es sehr viele Geier, Adler und Milane.

Es gab auch eine Show bei der die unterschiedlichsten Vögel auf dem Arm eines Mannes gelandet und auf dem Arm eines weiteren Mannes gesegelt sind. Bei der Show gab es einen Weißkopfseeadler, der hieß Diwar, den Bartgeier Mario und den Wüstenbussard Pinki. Wir durften vor der Show auch einen Rundgang machen. Dort schlief in einem Käfig eine Schneeeule. Diese wurde von den Jungen Stracciatella getauft. Am Tag zuvor sind wir direkt nach dem Zimmerbeziehen zu den Externsteinen gewandert. Einen Tag danach sind wir von der Adlerwarte zur

Jugendherberge gewandert. Wir sind 17 Kilometer gelaufen. Wir waren schon ganz aus der Puste, als wir im Wald waren. Dort haben wir Blaubeeren gepflückt. Damit wir uns besser orientieren konnten, sind wir zuerst zu den Externsteinen gelaufen. Von dort waren es noch ca. 45 Minuten bis zu der Jugendherberge. Alle waren aus der Puste als wir angekommen sind. Alle waren froh, als es Essen gab. Feeo und ich haben noch am Morgen darüber gesprochen, dass es Nudeln mit Soße geben soll und das hat es.

Text: Novalie

Wir sind am Dienstag vom Hermannsdenkmal losgelaufen und nach einem abenteuerlichen Lauf bei der Adlerwarte angekommen. Auf einem Spielplatz haben wir darauf gewartet, dass die Flugshow anfängt. Als es anfing und die ersten Greifvögel freigelassen wurden, klopfte mein Herz so sehr, dass ich dachte, es würde mir aus der Brust springen. Ein kleiner Milan kam angefliegen. Dann ein junger Weißkopfseeadler. Danach ein Älterer. Es war fantastisch.

Text & Bild: Louisa, Foto: A. Witte



Sinfoniekonzert

Die 4. Klasse besuchte am 11. Juni auch das Sinfonieorchester Münster

Die 4. Klasse war im Orchester in Münster und hat den Tigerprinz angeschaut. Zuerst haben uns zwei Leute rumgeführt. Dann sind wir in den Eingangsraum gegangen und haben gefrühstückt.

Lilli

Zu Anfang habe ich gedacht, dass es vielleicht langweilig wird. Aber es war dann cool und das mit den Bildern war schön. Die Musiker waren super.

Tristan



Als wir rein gekommen sind, war es direkt musikalisch. Dann mussten wir durch den Dschungel laufen. Und dann sind wir einem Affen begegnet. Und dann sind wir zu den Umkleidekabinen gekommen. Dort mussten wir erstmal warten und dann sind wir reingekommen. Und sie haben etwas gespielt. Es gab viele Geigen und ganz viele Cellos und noch ein paar Waldhörner und es gab eine Erzählerin und einen Leger und das war „Der Tigerprinz“.

Johannes

Fotos: A. Witte



Der Spirit, die Entwicklung der Schule voranzutreiben

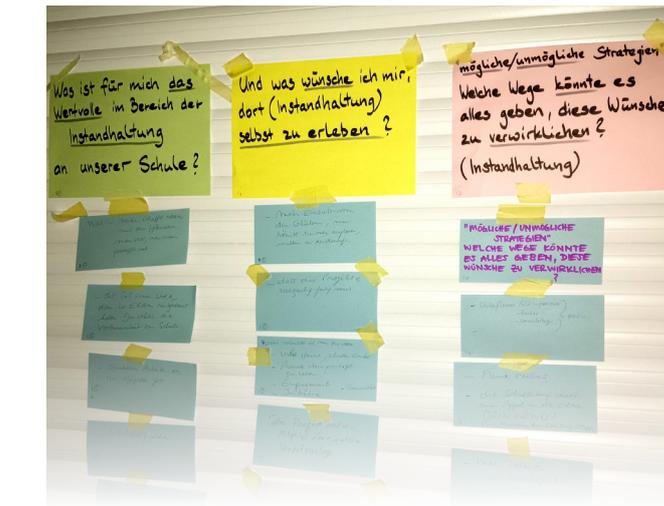
● Rückblick auf das Plenum

„Wichtige Bereiche der Schule neu denken – neue Zugänge entwickeln, gemeinsam nach vorne bringen“, das war das Motto des Plenums am Montag, 10. Juni 2024.

Anders als in den Plena zuvor, begann der Abend nach einer kurzen Begrüßung mit einem Rundgang über das Gelände.

Im Stall berichtete Lothar Schültken-Schnock über das Lernfeld Landwirtschaft, die pädagogischen Aspekte des Lernens (Lernen mit Kopf, Herz und Hand) sowie die Werte, die durch die Beziehung mit den Tieren, erlebbar werden. Die Teilnehmer:innen konnten hautnah die Faszination der Tiere spüren und die Interaktionen zwischen Mensch und Tier, aber auch Tier und Tier wahrnehmen. Der Stall ist ein Ort des Lebens und die Nähe zum Tier steht im Mittelpunkt. Viele Menschen finden hier einen Ruhepol im hektischen Alltag.

Weiter ging die „Reise“ in den Schulgarten, wo Tobias Kern seine pädagogische Arbeit mit den Kindern darstellte. Alle Schüler:innen erleben hautnah durchs eigene Tun, wie Lebensmittel entstehen/wachsen, wie viel Arbeit aber auch Freude der Gartenbau und das gemeinsame Tun mit sich bringt. Eine bessere Wertschätzung der Nahrung sowie das Durchlaufen des Jahreszyklus als auch den Umgang mit Frust, wenn Tiere oder Wetter die Ernte zerstören, sind Kenntnisse, die Kinder für ihr ganzes



Leben prägen.

Die Begehung endete im Backhaus, wo Dirk Mense und Johann Skrobanek über den Baukreis und die Instandhaltung der Gebäude informierten. Einige Gebäude stehen bereits seit fast 25 Jahren und diese müssen permanent gehegt und gepflegt werden, damit sie auch weiterhin so stabil und gut erhalten bleiben. Das Wertvolle am Bauen und Schaffen ist, dass am Ende ein Erfolg sichtbar ist, der zu eigenem Stolz und Verbundenheit mit der Schule und der Schulgemeinschaft führt. Für die Schüler:innen entstehen Vorbilder, durch die sie sich angesprochen fühlen, auch für ihre Schule tätig zu werden.

Mit Tee und Keksen setzten sich die Teilnehmer nun an drei Tischen in der Mensa zusammen, wobei alle den Bereich wählen konnten, mit dem sie sich

am Besten identifizieren konnten. Die jeweilige Gruppe sprach nun anhand von Fragestellungen ausführlich über die Werte, Wünsche und möglichen Wege in der Landwirtschaft, dem Gartenbau oder der Instandhaltung. Die Gedanken und Ideen wurden schriftlich festgehalten.

Es wurde deutlich, dass es neben dem Arbeitskreis Instandhaltung/Baukreis auch Bedarfe gibt in der Unterstützung bei der Landwirtschaft sowie dem Gartenbau. Alle drei Bereiche benötigen helfende Hände! An dieser Stelle ist die gesamte Schulgemeinschaft aufgerufen, sich zu melden, wenn Sie unterstützen können.

Der Teil „Verschiedenes“ an diesem Abend beinhaltete drei Themen:

1. Jürgen Günther informierte über rechtliche Bedenken der Bezirksregierung an der Putz-

AG. Dazu muss nun bis Ende des Monats dringend gearbeitet werden. Hier sind alle Eltern aufgefordert, gerne eigene Impulse einzubringen in einer kleinen Projektgruppe.

2. Sabine Hülsmann rief stellvertretend für Nicole Tewes Eltern auf, die Leitung des Feierkreises zu übernehmen. Nicole Tewes übt das Amt seit vielen Jahren aus und möchte die Funktion nun abgeben. Die Hauptaufgabe besteht darin, die Feierkreisbeauftragten der jeweiligen Klassen an bevorstehende Feste zu erinnern und „das große Ganze“ im Blick zu haben. Wenn Sie diese Aufgabe übernehmen möchten, alleine oder zu zweit, melden Sie sich gerne beim Koordinationskreis.

3. Lena van Beek, Mutter aus der 2. Klasse, würde gerne eine Projektgruppe zum Thema „Antirassismus – Sensibilisierung für Diversität an der Schule“ gründen. Wer Interesse hat mitzuarbeiten, darf sich gerne beim Koordinationskreis melden.

Der Abend endete im gemeinsamen Austausch und dem Spirit, die Entwicklung der Schule voranzutreiben.

Wenn Sie Interesse und Kapazitäten haben, bei einem der vielen Projekte mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte unter dieser e-mail:

koordinationskreis@waldorfschule-everswinkel.de

SaText & Foto: bine Hülsmann, Koordinatorin

Hallo liebe Eltern, Lehrer und Schüler:innen!

Hiermit lädt Euch die **11. Klasse** zu ihrem **Künstlerischen Abschluss** ein. Sie sind herzlich willkommen und wir freuen uns, Sie am **Mittwochabend, den 26. Juni um 19 Uhr** in unserem Schulsaal antreffen zu können. Wir freuen uns auf Sie!

Eure 11. Klasse



Termine

- | | | | |
|----|----------|-------|--|
| Mi | 26.06.24 | 10:00 | Künstlerischer Abschluss 11. Klasse |
| | | 19:00 | künstlerischer Abschluss für Eltern u.a. |
| Do | 27.06.24 | 19:00 | Elternvertreter:innen Treffen |
| Fr | 28.06.24 | | Verabschiedung 11. Klasse |
| | | | Schulbusse fahren um 10:15 Uhr |
| Fr | 05.07.24 | 10:00 | früher Schulschluss |

Mo 08.07.24 Sommerferien bis 20.8.

Die Sonntagshandlungen finden jeden Freitag um 8 Uhr im Eurythmiegebäude statt. Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.